

© Rupert Steiner

Hauptschule Zwentendorf

Rathausplatz 4
3435 Zwentendorf, Österreich

ARCHITEKTUR
Martin Kohlbauer

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Zwentendorf

TRAGWERKSPLANUNG
Heinrich Feketitsch

FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
ORTE architekturnetzwerk niederösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
20. November 2007

Erweiterung Hauptschule Zwentendorf

Der markante Baukörper des alten Schulgebäudes steht leicht verdreht im orthogonalen Parzellengefüge dieses Ortsteils, nimmt aber Bezug auf die Schräge der zum »Goetheplatz« ausgeweiteten, südseitig daran vorbeiführenden Straße. Über einen Wettbewerb wurde für die anspruchsvolle Situation nach einer optimalen Erweiterungsmöglichkeit gesucht. Das prämierte und ausgeführte Konzept beließ dem Solitär seine Hauptrolle und setzte die übrigen, nicht eben geringen Volumen in städtebaulicher Hinsicht dienend ein. Zum einen halten die Neubauteile relative Distanz zum Altbau; zum anderen wird die große Turnhalle um ein Geschoß eingegraben und das Dach als Pausenterrasse genützt. Das charakterisiert diesen Bauteil als Sockel, womit er sich von den anderen unterscheidet und zugleich eine im Wortsinn untergeordnete Rolle spielt. Ein langer Steg überbrückt den Gartenhof zum Altbau und sichert eine kurze und zugleich attraktive Verbindung von der Pausenterrasse zum Stiegenabsatz des Altbestands. Der Bedarf an zusätzlichen Klassen und weiteren Räumen wird durch einen dreigeschoßigen, langen Baukörper an der Ostseite erfüllt, der den Ortskern zum gegenüberliegenden Park zwischen Kirche und Pfarrhof ruhig abschließt. Mit seinem zwei Geschoße hohen, schmalen Laubengang wirkt er zugleich öffentlich und freundlich. Das längsrechteckige, dreiseitig kragende oberste Geschoß vermag hingegen mit dem gedrungenen Quader des Altbestands geschickt zu dialogisieren. Zum Goetheplatz beschirmt es schlank aufgestelzt den neuen Haupteingang und setzt damit ein unmissverständliches Zeichen. Ein Aufzug an der Gelenkstelle von Alt- und Neubau erschließt barrierenfrei die verschiedenen Ebenen. In klassisch-moderner Formensprache ausgeführt, fügt sich der Neubau mit seinen städtebaulichen und funktionalen Qualitäten problemlos in das Ortsbild ein. Walter Zschokke



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

Hauptschule Zwentendorf

DATENBLATT

Architektur: Martin Kohlbauer
Mitarbeit Architektur: Johann Unterrainer
Bauherrschaft: Marktgemeinde Zwentendorf
Tragwerksplanung: Heinrich Feketitsch
Fotografie: Rupert Steiner

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Bildung

Planung: 2001
Fertigstellung: 2003

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Alpine Bau GmbH, Wals-Siezenheim (A)

PUBLIKATIONEN

Der Standard, 3./4.Juni 2000, Irene Brickner: Baumoderne auf dem Kirchenplatz
In nextroom dokumentiert:
Theresia Hauenfels, Elke Krasny: Architekturlandschaft Niederösterreich Mostviertel, Hrsg. ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2007
ORTE. Architektur in Niederösterreich II. 1997-2007, Hrsg. Marcus Nitschke, Walter Zschokke, SpringerWienNewYork, Wien 2006.